

Europäische Kommunikationskulturen Summer School

Von den handschriftlichen Briefen der Frühen Neuzeit zu den sozialen Netzwerken des digitalen Zeitalters: Self-Fashioning und kulturelle Kommunikation durch die Jahrhunderte



Montag, 31. August – Freitag, 4. September 2026



Universität Augsburg (DE)

Programm

Die erste *Europäische Kommunikationskulturen Summer School* bietet Masterstudierenden und Doktorand:innen die Möglichkeit, die Entwicklung epistolärer und kommunikativer Praktiken von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart kennenzulernen und zu erforschen.

Im Rahmen eines vergleichenden und interdisziplinären Ansatzes zeichnen Expert:innen aus den Geisteswissenschaften den Weg von der Briefkultur des *Ancien Régime* bis hin zu heutigen Formen digitaler Kommunikation nach. Dies ermöglicht es, die Entwicklung kommunikativer Praktiken im Laufe der Jahrhunderte zu reflektieren und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede in den narrativen Strategien des *Self-Fashioning* und der kulturellen Vermittlung herauszuarbeiten.

Das Programm verbindet Seminare, *Round Tables*, Forschungslabore und *Workshops*, in denen die Teilnehmenden gemeinsam mit internationalen Dozierenden in die Instrumente und Forschungsmethoden verschiedener Disziplinen eingeführt werden: von der Paläographie über die Literaturgeschichtsschreibung, von den Kommunikationswissenschaften bis zur Mediensoziologie, vom Edieren bis zu den *Digital Humanities*.

Weitere Infos unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/romanistik/romanische-literaturwissenschaft-franzosisch-italienisch/summer-school-ekk-2026/>

Kontakt

Wendet Euch bei Fragen gern per Mail an uns: ekk.summerschool@philhist.uni-augsburg.de

Programm

Europäische Kommunikationskulturen Summer School

Von den handschriftlichen Briefen der Frühen Neuzeit zu den sozialen Netzwerken des digitalen Zeitalters: Self-Fashioning und kulturelle Kommunikation durch die Jahrhunderte

Praktische Informationen

Wann: Montag, 31. August 2026 – Freitag, 4. September 2026

Wo: Universität Augsburg (DE), Philologisch-Historische Fakultät – Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Italienisch)

Raum: D 2003

Zielgruppe: Masterstudierende und Doktorand:innen

Arbeitssprachen: Italienisch, Französisch, Deutsch, Spanisch

Eingeladene Dozierende

Prof. Simone Albonico (Sapienza Università di Roma)

Prof. Fabio Forner (Università degli Studi di Verona)

Prof. Valentina Gallo (Università degli Studi di Padova)

Prof. Dr. Rotraud von Kulessa (Universität Augsburg)

Prof. Catriona Seth (All Souls College, Oxford University)

Prof. Dr. Joachim Steffen (Universität Augsburg)

Programm der Sommerschule Europäische Kommunikationskulturen

Montag, 31. August 2026

13.30-14.30 Einschreibung (Namenslisten, Ausgabe von Material & Programm)

14.30-14.45 Offizielle Begrüßung – Präsentation DRV (Prof. Dr. Marina Ortrud Hertrampf)

14.45-15.00 Präsentation der Summer School Europäische Kommunikationskulturen

15.00 Beginn des akademischen Programms

15.00-16.00 Seminar 1

Prof. Catriona Seth: *Hinter den Kulissen der königlichen Korrespondenz: Was kann oder darf Marie-Antoinette schreiben? Strategien des Personal Branding avant la lettre*

16.00-16.45

Round Table + QA

16.45-18.15 Workshop 1

Prof. Catriona Seth: *Die Briefe als Objekte: Workshop zur Analyse der Materialität königlicher Korrespondenzen*

18.15-19.00 Präsentation der Arbeiten vom Nachmittag + QA

19.15 – Willkommenscocktail (Universität Augsburg, Erdgeschoss der Foyerhalle des Hörsaalgebäude C)

Abendessen (frei)

Dienstag, 1. September 2026

Vormittag

9.00-10.00 Seminar 2

Prof. Fabio Forner: Spreading Culture: *Von gelehrten Briefen und Zeitschriften des Ancien Régime zu digitalen sozialen Netzwerken – die „Reise“ der Ideen im Europa der Neuzeit und Gegenwart*

10.00-10.45

Round Table + QA

10.45-11.00

Kaffeepause

11.00-12.30 Workshop 2

Prof. Fabio Forner: Kulturelle Debatten in den italienischen Staaten des 18. Jahrhunderts im Spiegel der Korrespondenzen

12.30-14.00

Mittagspause (frei)

Nachmittag

14.00-14.45

Präsentation der Arbeiten vom Vormittag + QA

14.45-15.45 Seminar 3

Prof. Dr. Joachim Steffen: *Handschriftliche Briefe ungeübter Schreiber als Quellen für historische Soziolinguistik - digitale Korpora und sprachwissenschaftliche Herangehensweisen*

15.45-16.30

Round Table + QA

16.30-16.45

Kaffeepause

16.45-18.15 Workshop 3

Prof. Dr. Joachim Steffen: *Von der Theorie zur Praxis: Digitale Korpora und sprachwissenschaftliche Herangehensweisen zur Analyse handschriftlicher Briefe*

18.15-19.00

Präsentation der Arbeiten vom Nachmittag + QA

Abendessen (frei)

Mittwoch, 2. September 2026

Vormittag

09.00-10:00 Seminar 4

Prof. Simone Albonico: Digital Humanities: *Erschließung von Brief- und Literaturdokumenten, Metadatenerfassung und editorische Lösungen*

10:00-10:45

Round Table + QA

10:45–11:00

Kaffeepause

11:00–12:30 Workshop 4

Prof. Simone Albonico: *Angewandte Digital Humanities: Das Beispiel der Plattform Lyra*

12:30–14:00

Mittagspause (frei)

Nachmittag

14.00-14.45

Präsentation der Arbeiten vom Vormittag + QA

14.45-15.45 Seminar 5

Prof. Valentina Gallo: *Digital Humanities: Digitale Briefarchive, Metadaten und Editionsprojekte am Beispiel von Phaidra und Epistulae*

15.45-16.30

Round Table + QA

16.30-16.45

Kaffeepause

16.45-18.15 Workshop 5

Prof. Valentina Gallo: *Angewandte Digital Humanities: Von der Transkription zur digitalen Edition – Methoden und Werkzeuge. Die Korrespondenz Francesco Algarottis als Fallbeispiel in Zusammenarbeit mit Phaidra und Epistulae*

17.45-18.30

Präsentation der Arbeiten vom Nachmittag + QA

Abendessen (frei)

Donnerstag, 3. September 2026

Vormittag

9.00-10.00 Seminar 6

Prof. Dr. Rotraud von Kulessa: Beziehungsökonomie in der *République des Lettres*:
Kommunikationsstrategien und *Social Networking* im Zeitalter der Aufklärung

10.00-10.45

Round Table + QA

10.45-11.00

Kaffeepause

11.00-12.30 Workshop 6

Prof. Dr. Rotraud von Kulessa: Self-Fashioning, Empowerment *und* Personal Branding – *Der Brief als Social Media ante litteram*

12.30-14.00

Mittagspause (frei)

Nachmittag

14.00–14.45 Präsentation der Arbeiten vom Vormittag + QA

15.00–18.00 Stadtführung durch die Augsburger Altstadt

Abendessen (frei)

Freitag, 4. September 2026

9.00-11.00 Besuch der Oettingen Wallersteinsche Bibliothek (geführt von Dr. Peter Stoll)

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.00 Abschluss der Arbeiten, Abschlussworte & Verabschiedung